

Kurt-Hartwig-Siemers-Wissenschaftspreis 2017

- Die Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung vergibt in Zusammenarbeit mit der Edmund Siemers-Stiftung den Kurt-Hartwig-Siemers-Wissenschaftspreis. Er ist für Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler bestimmt, die in Jahren 2015, 2016 oder 2017 an der Universität Hamburg eine über die Dissertation hinausgehende herausragende wissenschaftliche Leistung erbracht haben. Diese soll Impulse für die öffentliche Debatte liefern.
- Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert und soll das Gesamtschaffen der Preisträgerin bzw. des Preisträgers würdigen und ihre bzw. seine Persönlichkeit ehren. In der Regel wird der Preis nur an eine einzige Bewerberin bzw. einen einzigen Bewerber vergeben. Das Preisgeld soll nach Möglichkeit für eine Forschungstätigkeit im Ausland verwendet werden.
- Neben der wissenschaftlichen Arbeit – ggf. einschließlich der Gutachten – sollen der Bewerbung folgende Unterlagen beigelegt sein: eine eingehende Darstellung der Forschungsergebnisse sowie Lebenslauf, Examensnachweise und ein vollständiges Verzeichnis der bisherigen Publikationen. Selbstbewerbung ist erwünscht.
- Über die Vergabe des Preises entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges das Kuratorium der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung. Wenn keine geeigneten Bewerbungen eingehen, behält sich das Kuratorium vor, von der Vergabe abzusehen.
- Bewerbungen müssen bis zum 15. Juni 2017 bei der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung (Geschäftsstelle Edmund-Siemers-Allee 1, Raum 113, 20146 Hamburg) eingereicht werden. Nähere Informationen erteilt Dr. Johannes Gerhardt, Tel.: 040/42838-7638, Mail: johannes.gerhardt@h-w-s.org.
- Der Preis wird im Rahmen einer von der Stiftung organisierten Veranstaltung öffentlich vergeben.